

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2019/066</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 09.10.2019	Aktenzeichen II.7.2	Federführend: Herr Bollmann

### Betreff

### Projekt Schulbrücke Grundschule Am Reesenbüttel Kooperationsvereinbarung WABE e. V.

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Sozialausschuss	24.10.2019			
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	24.10.2019			
Stadtverordnetenversammlung	28.10.2019			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	36312.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	16.000			
Folgekosten:	16.000			
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
X	Statusbericht			
	Abschlussbericht			

### Beschlussvorschlag:

1. Der Fortsetzung der Finanzierung des Projektes „Schulbrücke“ an der Grundschule Am Reesenbüttel ab 01.01.2020 wird zugestimmt. Die Mittel in Höhe von 16.000 € werden im Haushalt (PSK 36312.5318000) bereitgestellt.
2. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Ahrensburg, der Grundschule Am Reesenbüttel und der WABE e. V. wird zum 01.01.2020 abgeschlossen.

### Sachverhalt:

Die AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH (AWO) hat am 16.05.2019 das Projekt Schulbrücke zum 31.12.2019 an der Grundschule Am Reesenbüttel gekündigt. Zwischenzeitlich hat der Träger WABE e. V. Interesse an dem Projekt Schulbrücke signalisiert und sich bereit erklärt, dass Projekt ab dem 01.01.2020 zu den gleichen Konditionen fortzusetzen.

Seit 2011 wird an der Grundschule Am Reesenbüttel das Projekt „Schulbrücke“ (ehemals Hand in Hand) vorgehalten. Ziel des Projektes ist es, den Übergang vom Kindergarten zur Schule bei sozialemotional auffälligen Kindern zu begleiten. Das Angebot richtet sich an maximal acht Kinder aus den umliegenden Kindergärten (Einzugsgebiet) der Grundschule Am Reesenbüttel. Die Auswahl der Kinder erfolgt auf Vorschlag der Schulleitung in Absprache mit den jeweiligen Leitungen der Kindertagesstätten.

Das Projekt Schulbrücke wird aus Landesmitteln gefördert. Die Fördermittel werden vom Schulamt des Kreises Stormarn verteilt.

Die Fördermittel unterliegen starken Schwankungen, da die Fördersumme seit Jahren gleichbleibend ist, jedoch kontinuierlich mehr Antragssteller\*innen von den Fördermitteln partizipieren wollen:

<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
5.000€	10.300€	10.300€	5.000€

Die Fördermittel für die Schulsozialarbeit werden im PSK 36312.4141000 vereinnahmt.

Für das Projekt Schulbrücke fallen durchschnittlich wöchentlich zehn Stunden an (Ablaufplan siehe **Anlage 1**). Das Personal besteht aus einer Sonderpädagogin und einer Erzieherin, die gemeinsam für das Projekt Schulbrücke zuständig sind. Die Personalkosten orientieren sich an den TVöD (SuE 8b, Erzieher\*innen in besonders schwierigen Tätigkeiten). Neben den Personalkosten entstehen noch Sach- und Verwaltungskosten, die zur Gesamtsumme in Höhe von 16.000 € (PSK 36312.5318000) führen. Die Stadt Ahrensburg trägt Personalkosten in Höhe von maximal den Kosten von 8,75 Wochenstunden, 4 % der anfallenden Personalkosten als Verwaltungskostenpauschale sowie Kosten für Fahrten und den Sachmittelbedarf in Höhe von 1.500 €/ p. a.

Die Verwaltung empfiehlt die Weiterführung des Projektes Schulbrücke, um die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit für die kommenden Jahre sicherstellen zu können.

Sofern die Zustimmung des Sozialausschusses vorliegt, wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der GS Am Reesenbüttel und der WABE e. V. die Kooperationsvereinbarung erstellen.

Der Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit Wirkung ab 01.01.2020 ist verbindlich nur mit Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung möglich.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Ablaufplan Projekt Schulbrücke

Anlage 2: Vorläufiger Sachbericht 2019 der AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH